

Drucksachen-Nr.

7021/2009-2014

Datum: 17.02.2014

An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der Bezirksvertretung Jöllenbeck

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Jöllenbeck	27.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag des Vertreters der FDP, sich gegen ein weiteres Windrad an der Bargholzstraße auszusprechen

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck spricht sich gegen ein weiteres Windrad an der Bargholzstraße aus.

Begründung:

Schon jetzt trägt Jöllenbeck die Hauptlast der erneuerbaren Energien im Stadtgebiet Bielefeld. Mit einem Windrad, drei Solarparks und drei Biogasanlagen ist dies ein besonders großer Anteil. Ein zweites Windrad ist den Bewohnern rund um die Bargholzstraße nicht zuzumuten.

Die Förderung muss da ansetzen, wo Energie effizient gefördert werden kann. Das bedeutet Windenergie dort zu nutzen, wo der Wind möglichst beständig weht, die Photovoltaik dort, wo Sonne beständig scheint und Biogas so, dass das Gas im Wesentlichen nicht durch Maisanbau gewonnen wird. Wie ineffizient die erneuerbaren Energien in den letzten Jahren geplant und gefördert wurden, zeigt die aktuelle Preisentwicklung an den Strommärkten: während der Einkaufspreis für Strom fällt, wird der Preis für den Verbraucher immer teurer.

Unterschrift:		
gez. Gregor vom Braucke		